

Nutzen statt besitzen **Über den Trend zum kollaborativen Konsum**

Moment am Sonntag

Sendetermin: 14. September 2014

Gestaltung: Bea Sommersguter, Julia Schlager

Länge: ca. 40 Minuten

Fragen

1. **Wie viele Dinge sammeln sich in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt an?**
2. **Wie nennt man „Share Economy“ im deutschsprachigen Raum?**

[ab 02:42 min]

3. **Welche Art von Geschäft ist ein Leihladen (kurz „Leila“)?**
4. **Wo befindet sich der Leihladen in Wien?**
5. **Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag im Leihladen Wien?**

[ab 13.23 min]

6. **Was ist auf dem erwähnten Kassabon enthalten?**
7. **Wie viele Talente ist eine Arbeitsstunde wert?**
8. **Wie viele Dornbirnerinnen und Dornbirner zahlen bei Markus Stadelmann regelmäßig in Talenten?**
9. **Was ist Gernot Jochum-Müller von Beruf?**
10. **Wie viele Konten zählt der Verein „Talente Vorarlberg“ heute?**
11. **Für welche Leistungen wird Gertraud Gächter mit Talenten bezahlt?**
12. **Welche Angebote, die mit Talenten bezahlt werden, kann man mit Euro nicht mehr kaufen?**

O1 macht Schule.

Ein Projekt von



[ab min 22:14]

13. Welche nicht-profitorientierten Vermittlungsportale werden genannt?
14. Wie heißen die jungen Männer, die zu Couchsurfing befragt werden?
15. Was schaut für den Couchsurfing-Gastgeber oder die -Gastgeberin heraus?

[ab 30.56 min]

16. Wo hat Christian Steger-Vonmetz „Caruso“ entwickelt?
17. Wie viele Autos werden von wie vielen Personen genützt?
18. Was bedeutet der Projektname „Caruso“?
19. Weshalb setzen sich Carsharing-Modelle am Land nur langsam durch?
20. Für wen bietet Carsharing einen Vorteil?